

In einem Rutsch

Aus der Serienproduktion der Kulturindustrie: Regisseur James Cameron will die nächsten drei »Avatar«-Folgen für das Hollywood-Studio 20th Century Fox in Neuseeland drehen und zwar in einem Rutsch. Nach Absprache mit der Regierung will Cameron über 400 Millionen Dollar in die Produktion investieren und überwiegend Mitarbeiter aus Neuseeland beschäftigen. Im Gegenzug gewährt die Regierung Steuervergünstigungen. Ab Dezember 2016 sollen die »Avatar«-Folgen jeweils mit einem Jahr Abstand ins Kino kommen.

(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/212275.in-einem-rutsch.html>